



Die Fahrzeugflotte der BSR

Modern - Sauber - Leise



2030+ : Die BSR steht für mehr Lebensqualität im urbanen Raum. Sie übernimmt Gestaltungsaufgaben.

Die Stadt Berlin
wird

... grüner



... vielfältiger



... wächst
und boomt



Herausforderungen aus Sicht des Fuhrparks für die nachhaltige Mobilität in und für die Zero Waste Stadt Berlin

Hauptaufgaben „Fuhrpark“

- Wir stellen Fahrzeuge für den operativen Einsatz bedarfsgerecht zur Verfügung und setzen diese instand.
- Wir sorgen für eine wirtschaftliche und qualitativ fachgerechte Instandhaltung und Bereitstellung von Fahrzeugen.

Herausforderung “Fuhrpark & Ökologie”

- Beitrag leisten zur Verbesserung der Lebensqualität
“Auf leisen Sohlen CO₂ / NO_x - frei mit gleicher Leistungsperformance in der Stadt unterwegs,,



Entwicklung des Fuhrparks für eine nachhaltige Mobilität in und für die Zero Waste Stadt Berlin



98 Dienstfahrzeuge (PKW) elektrisch betrieben

170 Nutzfahrzeuge mit alternativen Antrieben

192 CNG betriebene ASF im Einsatz

(Stand 10/ 2022)

Status - Strategie - Ausblick

derzeit im Einsatz

- 25 % emissionsarme Fz
- 14 % emissionsfreie Fz

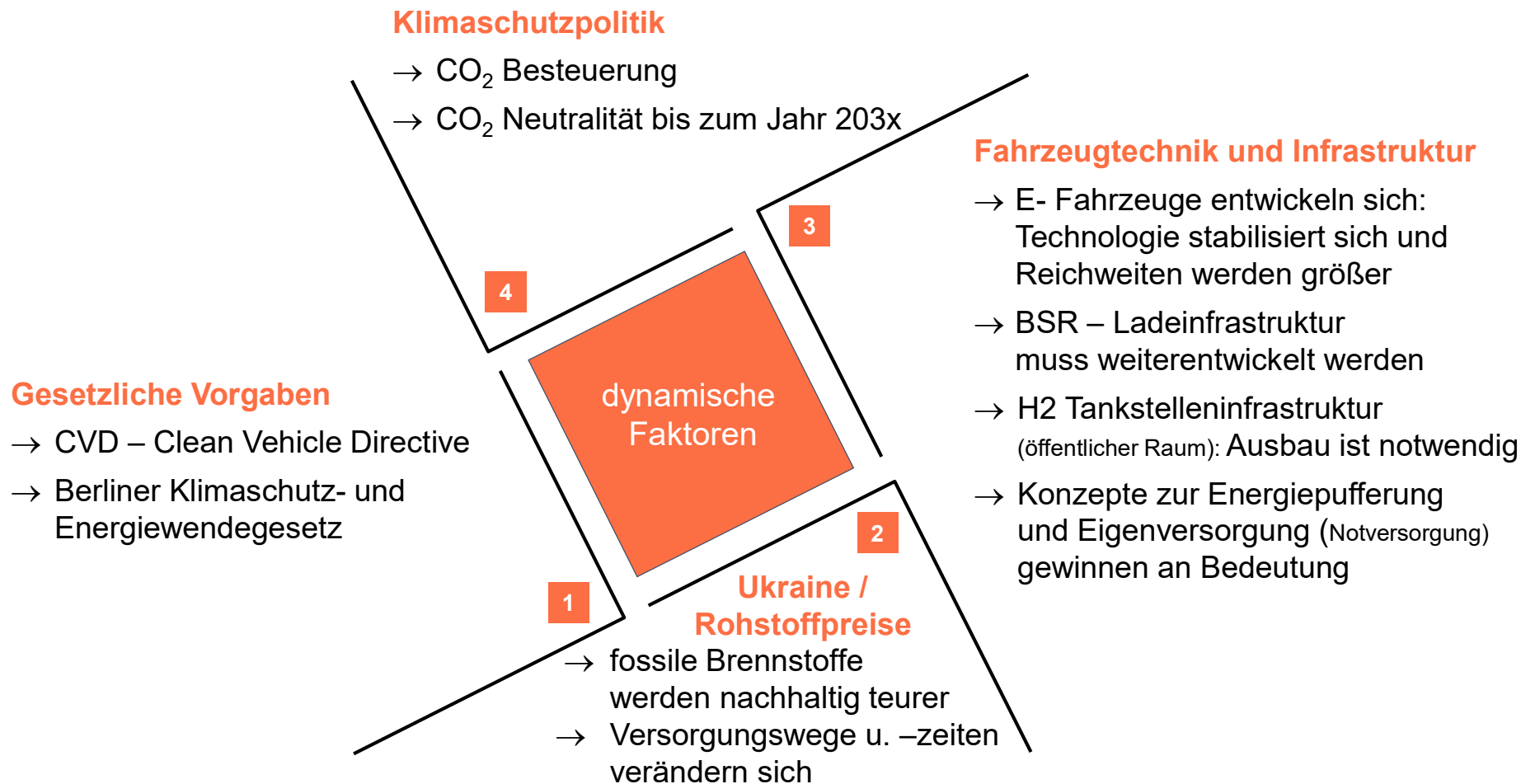
voraussichtlich Ende 2025 im Einsatz

- 35 % emissionsarme Fz
- 25 % emissionsfreie Fz

Erläuterung: emissionsarm beinhaltet auch die emissionsfreien Fz.

Ausgangslage

Dynamische Faktoren haben Einfluss auf die Fuhrparkstrategie



Emissionsfreie Beschaffung

Die CVD gibt eine 10 % (ab 2025 15 %) Beschaffungsquote vor, der Berliner Senat bis 2030 eine CO2 freie Mobilität

Clean Vehicle Directive (CVD)

Gesetz zur Umsetzung der Richtlinie (EU) 2019/ 1161
 Bundesgesetzblatt 1691 /
 veröffentlicht am 14.06 2021 / gültig ab 02.08.2021

- emissionsarme Fahrzeuge
 → von Grenzwerten zu CO₂- [50 g/km] und Luftschadstoffemissionen
- emissionsfreie Fahrzeuge

Fahrzeug-klasse	Definition „sauberes Fahrzeug“	Beschaffungsquoten 1. Referenzzeitraum, 02.08.2021 bis 31.12.2025	Beschaffungsquoten 2. Referenzzeitraum, 01.01.2026 bis 31.12.2030
Pkw	50 g CO ₂ / km, 80% Luftschadstoffe (Prozentsatz der Emissionsgrenzwerte nach RDE)	ab 2026: 0 g CO ₂ / km, k.A. zu Luftschadstoff- emissionen	38,5 %
leichte Nfz (< 3,5 t zGM)	50 g CO ₂ / km, 80% Luftschadstoffe (Prozentsatz der Emissionsgrenzwerte nach RDE)		38,5 %
Lkw (> 3,5 t zGM)	Nutzung alternativer Kraftstoffe (lt. Art. 2 AFID bspw. Strom, Wasserstoff, Erdgas, synthetische Kraftstoffe**, Biokraftstoffe**)	10 %	15 %
Busse (> 5 t zGM)		45 % *	65 % *

Berliner Klimaschutz- und Energiewendegesetz

Schreiben SenFin am 23. Mai 2022

Umstellung des Fuhrparks auf eine CO2-freie Kraftfahrzeugflotte gemäß § 11 Berliner Klimaschutz- und Energiewendegesetz hier: Rundschreiben SenUMVK III A Nr. 01/2022 vom 23. März 2022

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Land Berlin strebt an, die öffentliche Fahrzeugflotte bis Ende 2030 vollständig auf CO2- freie Fahrzeuge umzustellen.

(...)

Demnach sind gemäß § 11 des Berliner Klimaschutz- und Energiewendegesetzes (EWG Bln) alle Behörden der Berliner Verwaltung verpflichtet, bis Ende 2022 einen entsprechenden Plan zur schrittweisen Umstellung ihrer Kraftfahrzeugflotten einschließlich gemieteter und geleaster Fahrzeuge vorzulegen.

Weiterentwicklungen im Umfeld des Fuhrparks für die nachhaltige Mobilität in und für die Zero Waste Stadt Berlin

Infrastruktur

- E-Mobilität/ neue Technologien erfordern den Aufbau von leistungsstarken Systemlösungen
- Modernisierung Liegenschaften in der Energieversorgung (Photovoltaik, Pufferspeicherung, Ladestationen, ...)
- Leistungsstarke „Tankstellen“ [H_2 , AC/DC, CNG] unterstützen den Betrieb. Dafür müssen diese ausgebaut werden.



Mitarbeiter

- Zukunftsfähigkeit unseres Bereichs gestalten
- Unsere Mitarbeiter mitnehmen auf einem Weg, der moderner, innovativer und digitaler wird.



Wirtschaftlichkeit

- Mobilität in der Stadt verändert sich. Anforderungen an Klimaschutz und Lärmschutz aufnehmen
- Heute können Mehrkosten über Förderprogramme gegenfinanziert werden.
- Den Rahmen für den ökologischen Umbau zu einem emissionsarmen Fuhrpark setzt (zu mindestens derzeit) die Tarifstetigkeit



Leistungsperformance

- Operative Leistungsfähigkeit der Kernbereiche ist Voraussetzung für den Einsatz
- Zusammen mit den Herstellern wird die neue Technik auf das gleiche Leistungsniveau gebracht
- Wir stehen für Performance und mehr Lebensqualität im urbanen Raum.



Herausforderungen Infrastruktur

- Versorgung über leistungsstarke Tankstellen (Zusammenarbeit mit Partnern wie H2 Mobility)
- Langfristplanung CNG – Anlagentechnik (zusammen mit VA)
- Modernisierung Liegenschaften in der Energieversorgung (Photovoltaik, Pufferspeicherung, Ladestationen, ...)
- Beitrag zu Klimaschutz und SMART City
Entwicklung durch intelligente Ladeinfrastrukturen (AC /DC)
- Betrieb und Überwachung der Ladeinfrastruktur (Analyse, Reporting, Fieldservice, ...)
- Werkstätten modernisieren und notwendige Infrastrukturen auf technischem Stand halten (Bremsenprüfstand, Gaswarnsensorik, ...)
- Infrastrukturen (in gemeinsamer Nutzung mit den operativen Einheiten) projektieren und entwickeln (wie z.B. die Waschstraße Ringbahnstr.)

Alternative Antriebe

Pilotierung und Weiterentwicklung im Nutzfahrzeugbereich



Förderprogramm „Saubere Luft“
Lärmarme, emissionsfreie u. leistungsstarke
Gestaltung der Flotte



Ansatz für die Kommunaltechnik
Auf leisen Sohlen CO₂ / NO_x - frei
mit gleicher Leistungsperformance
in der Stadt unterwegs

Entwicklungen und Kennzahlen

Der BSR Fuhrpark ist Impulsgeber und Vorreiter in Punkto einer CO₂ freien Mobilität in der Kommunaltechnik

Entsorgung und Recycling

Stadtsauberkeit

Umwelt und Verantwortung

Unsere „grüne“ Fahrzeugflotte sparsam, sauber, leise

Außen orange, innen „grün“. Nachhaltigkeit ist in unserem Fuhrpark Programm. Denn ein großer Teil unserer Flotte besteht aus gas- oder strombetriebenen Fahrzeugen.

....

<https://www.bsr.de/innovative-fahrzeugtechnik>

